KREIS COESFELD
DER LANDRAT

Sitzungsvorlage

SV-9-1771

Abteilung / Aktenzeichen	Datum	Status
50 - Soziales und Jobcenter/	15.07.2020	öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit	19.08.2020

Betreff **Vorstellung des Projektes ‚Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung im Kreis Coesfeld**

Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Unterschrift

Kreis Coesfeld Sitzungsvorlage Nr. **SV-9-1771**

Sachverhalt:

I.-V.

Die gesetzlichen Krankenkassen und das Jobcenter Kreis Coesfeld kooperieren seit August 2019, um die gesundheitliche Situation von arbeitslosen Menschen zu verbessern. Das Modellprojekt zur „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt“ geht zurück auf eine 2014 entwickelte und an sechs Standorten durchgeführte Modellerprobung des GKV-Spitzenverbandes. Ziel des Projektes ist es, die Gesundheit der arbeitslosen Menschen zu stärken und deren sozial bedingt geringeren Gesundheitschancen zu verbessern. Arbeitslose Menschen sollen so dabei unterstützt werden, die oft als belastend empfundene Lebenssituation besser zu meistern und ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.
Das Kooperationsprojekt verzahnt die Arbeitsförderung des Jobcenters mit den Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention der Krankenkassen sowie weiteren Angeboten, die es in der Kommune gibt.
Die Mitarbeitenden des Jobcenters sollen in Bezug auf gesundheitsorientierte Gesprächsführung fortgebildet werden. Je nach individuellem Bedarf motivieren sie die arbeitslosen Menschen, auf freiwilliger Basis an speziell auf sie ausgerichteten Angeboten der Gesundheitsförderung und Prävention teilzunehmen. Dies sind beispielsweise Angebote zur Stressbewältigung, gesunder und gleichzeitig preiswerter Ernährung oder zur Bewegung. Berücksichtigt werden dabei auch die unterschiedlichen Hintergründe und Lebenslagen arbeitsloser Menschen. So können je nach Bedarf Angebote speziell für z. B. (Allein-)Erziehende, über 50-Jährige oder Menschen mit Zuwanderungsgeschichte ausgerichtet werden.

Das Projekt und die konkreten Planungen im Jobcenter Kreis Coesfeld wird ein Verteter oder eine Vertreterin des „Team Gesundheit“ in der Ausschusssitzung vorstellen.